Ballonsport-Club Emil Messner

Jahresbericht 2019

Fantastische Alpensicht (2019 Dani Ganz)

17. Februar: Stuckli Ballonfiesta
Kurz vor Mittag starten 10 Ballonteams im Herrenboden und fuhren mit 15 – 20km/h in Richtung Linth Ebene, wo zahlreiche Teams zur Landung ansetzten. Mit dem Sattel-Hochstuckli Ballon fuhren wir weiter und landeten nach 3:15h auf dem Ricken beim Skilift Bildhaus, wo wir den Ballon im Schnee zusammenlegen konnten. Das gute Wetter lockte unglaublich viele Zuschauer und Skifahrer ins Hochstuckli.

12. April: Mitgliederversammlung auf dem Rosenberg
43 Mitglieder nahmen an der MV im stimmigen Keller des Rosenberg teil mit anschliessendem Nachtessen und Video-Show von Ben Bläss.

11.-18. Mai: Ballonmeeting Salzburg

Salzburg Altstadt (Charlotte Brühwiler 2019)

Im Mai folgten wir einer Einladung nach Salzburg. Leider liess das Wetter – Wind, Regen, Gewitter wie im April – erst Ende der Woche Ballonstarts zu. Da der Flughafen Salzburg wegen Bauarbeiten geschlossen war, hatten wir die Möglichkeit, direkt aus der Altstadt heraus und aus dem schönen Park des Schloss Hellbrunn zu starten. So konnten wir über die Burg und die Altstadt fahren. Es war ein eindrückliches Erlebnis.

29. Mai – 2. Juni: Schweizermeisterschaft Heissluftballon in Willisau

Start zur nächsten Aufgabe (2019 Dani Ganz)

Bei hervorragenden Wetter-bedingungen konnten alle 7 geplanten Fahrten durchgeführt werden. Das internationale Teilnehmerfeld aus 28 Teams war hochdotiert. Wir hatten 2 Teams aus USA

am Start und ein Team kam aus Russland angereist. Stefan Zeberli konnte seinen Schweizermeistertitel erfolgreich verteidigen. Zweiter wurde der Spanier Ivan Ayala und im dritten Rang figurierte Roman Hugi.

Wunderbares Alpenpanorama (2019 Franz Killer)

29. Juni: Sommeranlass BCEM

Start am See in Feldbach (Dani Ganz 2019)

Nach gemütlichem Zvieri auf dem Rosenberg starten wir bei strahlendem Sommerwetter zu einer wunderschönen Abendfahrt. Trotz der persönlichen Koordination mit der Flugsicherung wurde unge-

wohnt schnell auf Südanflug umgestellt. So mussten zwei Ballone, die in Richtung Stäfa trieben schneller als geplant landen. Die restlichen Ballone landeten in der Umgebung von Dürnten.

Das war so nicht geplant (Curt Edelmann 2019)

26. Juli – 4. August: Todi/Sagrantino Cup

Sonnenblumenfelder – wegen des Regens etwas unscheinbar (Dani Ganz 2019)

Wir (Dani Ganz und Crew) fuhren mit unseren Ballonfahrschülern Marco Riva und Pirmin Birchler ins „Trainingslager“ nach Umbrien. Übernachtet wurde auch dieses Jahr im Grand Relais Laurenti in Marcellano, südlich von Perugia. Gastgeberin Diana verwöhnte uns frühmorgens mit Kaffee oder spät abends mit einem feinen Znacht. Am 1. August war sie derart von Marco Rivas Schwyzerörgli-Künsten angetan, dass sie ohne zu zögern einen Tanzabend organisierte. Viel Zeit wurde ins Lernen der notwendigen Theorie investiert, ab und an gab es aber auch eine Auszeit um die Sehenswürdigkeiten in der Region anzuschauen.

Todi (Dani Ganz 2019)

Sieben Fahrten – mehrheitlich abends – konnten wir durchführen. Pirmin und Marco schlossen diese Trainingswoche mit ihren Solofahrten ab. Marco gefiel es alleine an Bord so gut, dass er nicht wie von seinem Fahrlehrer empfohlen nach Todi, an der tiefsten Stelle im Tal landete. Er fuhr mit der aufkommenden Thermik weiter und landete gekonnt mit einer Reissbahnlandung auf einer nachfolgenden Hügelkuppe. Franz Killer war mit seinem ABB Ballon ebenfalls in Todi.

8. – 11. August: Bristol Balloon Fiesta

Bristol Balloon Fiesta (Kurt Boppart 2019)

Vom 8. bis 11. August fand die Bristol Balloon Fiesta statt. Ich – Kurt Boppart - bin zusammen mit Anja Müggler und Eugen Nussbaumer hingefahren. Als vierter im Bunde war Karl, unser Nachfahrer dabei. Anja hat sich gut in den Club der alten Männer eingefügt und führte bei den zwei Fahrten mehrheitlich den Ballon.
Das Wetter war sehr britisch, eine Fahrt vor dem Meeting, eine Fahrt nach dem Meeting, dazwischen war nur Regen und starke Winde.
Trotzdem hat es sich für uns gelohnt, konnten wir doch ohne Stress mit den Cameron-Leuten im Betrieb sprechen und eine neue Hülle mit nach Hause nehmen. Auch ein Besuch im nahegelegenen Fliegermuseum passte ins Programm.
Die erste Fahrt war toll, ist es doch für uns eher ungewöhnlich quer über eine Grossstadt zu fahren. Was wir dann auch gelernt haben: die englischen Farmer schätzen es nicht sehr, wenn man ihren Grund mit einer Landung beglückt. Es war sofort die Rede von Spenden für irgendwelche Charities!

29. August – 1. September: Ballonmeeting Toggenburg

Ebnat Kappel (Charlotte Brühwiler 2019)

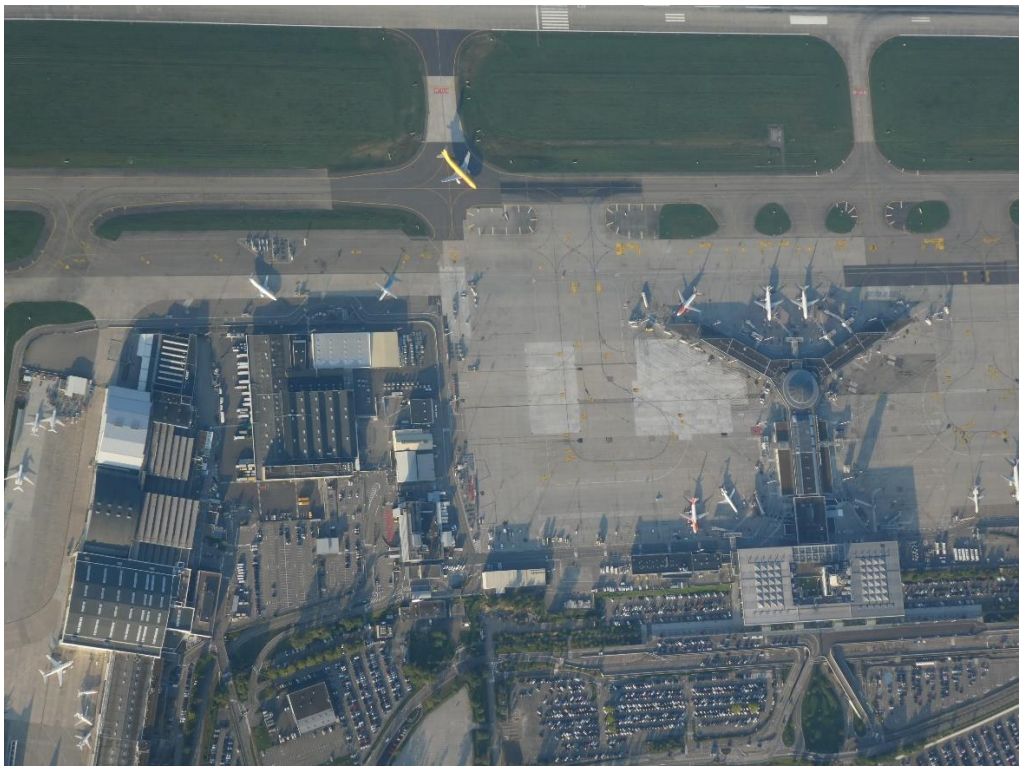
Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Wetter genossen wir die Fahrten im schönen Toggenburg.

29. Oktober: Prüfungsfahrt von Roland Schuler

Kurt Boppart (Experte) und Roland Schuler (Fahrschüler)

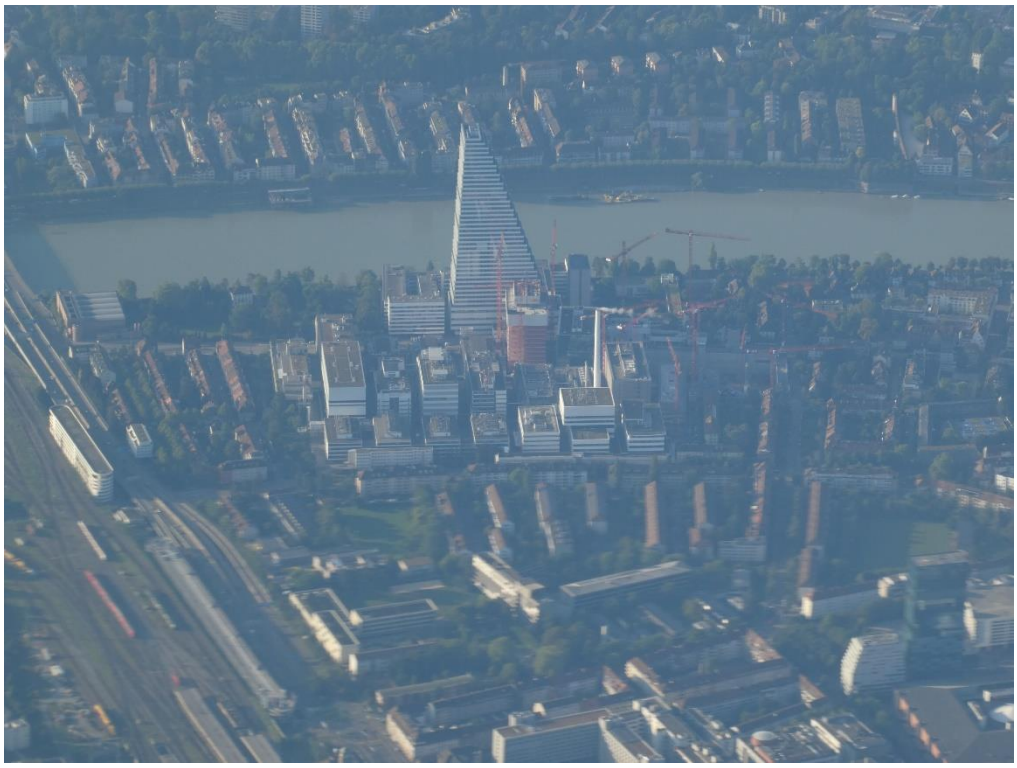
Am 29.August fand die praktische Ballonprüfung von Roli Schuler statt. Er hat seine Sache gut gemacht. Bemerkenswert ist, dass es eine BCEM interne Übung war:
Prüfungskandidat: Roli Schuler
Fahrlehrer: Walti Vogel
Experte: Kurt Boppart
Alle drei sind langjährige Mitglieder (auch im Vorstand) des Ballonsport-Club Emil Messner und Roli ist wohl der «Älteste Jungpilot» in unserem Club.

31. August: Basel Regio Fly



Flughafen Basel-Mülhausen (Franz Killer 2019)

Eine unvergessliche Fahrt über Flughafen und Stadt Basel am 31. August. Diesmal reichte es leider „nur“ für den 2. Rang.



Basel (Franz Killer 2019)

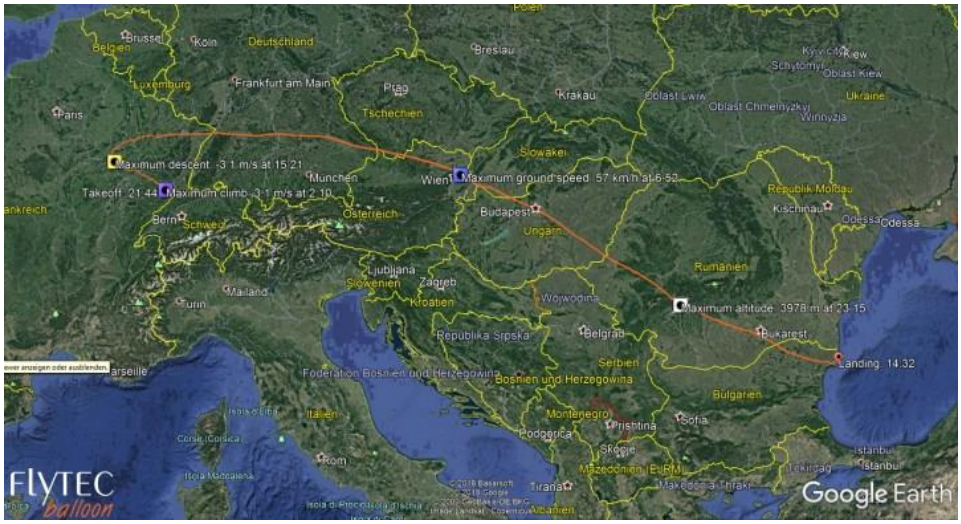
7. September: Prüfungsfahrt von Marco Riva und Pirmin Birchler

Nach ein paar zusätzlichen Schulungsfahrten im August und September haben Marco und Pirmin mit ihrem Experten Kurt Boppart die Prüfungsfahrt von Uznach nach Schwendibach bei Furt im Neckartal absolviert und erfolgreich bestanden.

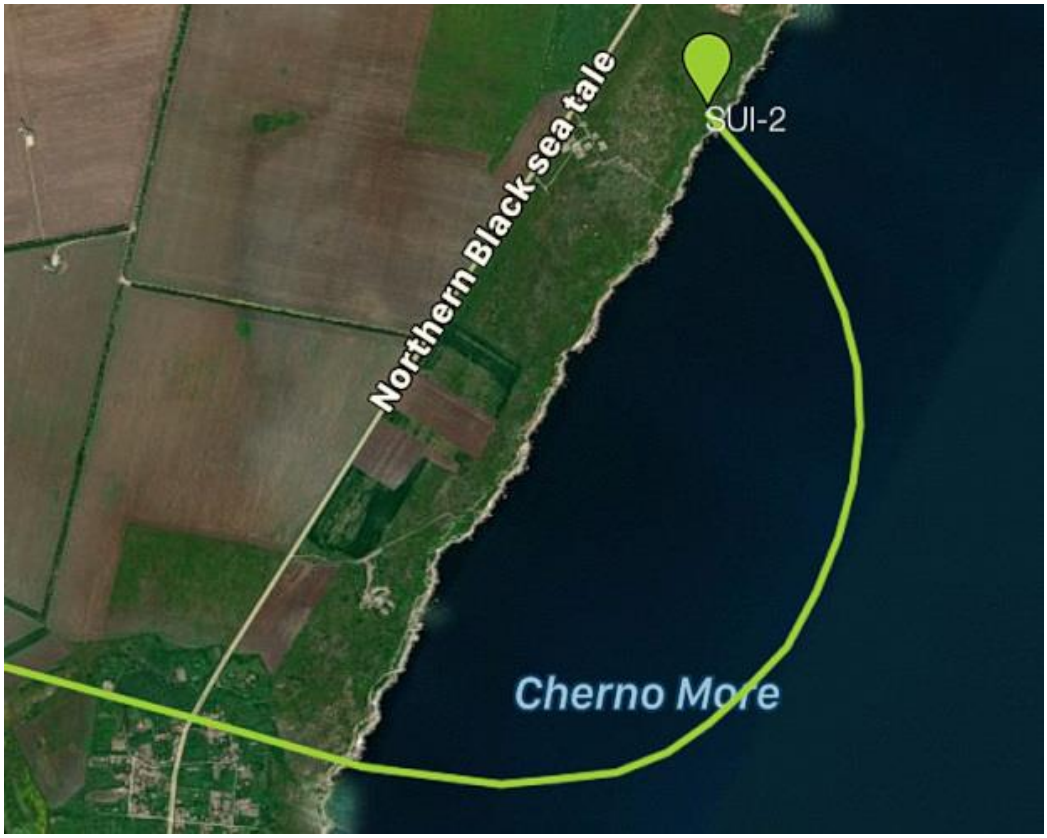
Kurt (Experte), Pirmin und Marco (Dani Ganz 2019)

12. – 21. September: 63th Coupe Gordon Bennett, Montbélliard (F)

Vier Gasballonteams fuhren Richtung französische Atlantikküste, ein Team überquerte die Alpen, die Meisten fuhren aber nach Osten. Sieben der zwanzig Gasballone verbrachten eine vierte Nacht in der Luft und lieferten sich am Dienstagmorgen nach über 80 Stunden in der Luft ein Kopf-an-Kopf-Rennen in der Nähe des Schwarzen Meers. Laurent Sciboz und Nicolas Tièche (SUI-1) gewinnen mit ihrer Fahrt bis direkt an die Küste des Schwarzen Meers und einer Distanz von rund 1’775 km das diesjährige Gordon Bennett, gefolgt von Kurt Frieden und Pascal Witprächtiger (SUI-2) mit 1’750 km auf dem zweiten und Vincent Leys und Christophe Houver (FRA-1) sowie Matthias Zenge und Benjamin Eimers (GER-2) auf dem geteilten dritten Rang. Walter Gschwendtner und Max Krebs (SUI-3) belegen mit ihrer Fahrt in die Bretagne den zwölften Platz.



Montbélliard – Küste Schwarzes Meer (Kurt Frieden 2019)



Kleiner Ausflug aufs Meer vor der Endlandung (Kurt Frieden 2019)

Alle Ballone sind aufgerüstet (Kurt Frieden 2019)

21. – 28. September: Libro Ballon Cup, Kirchberg (A)

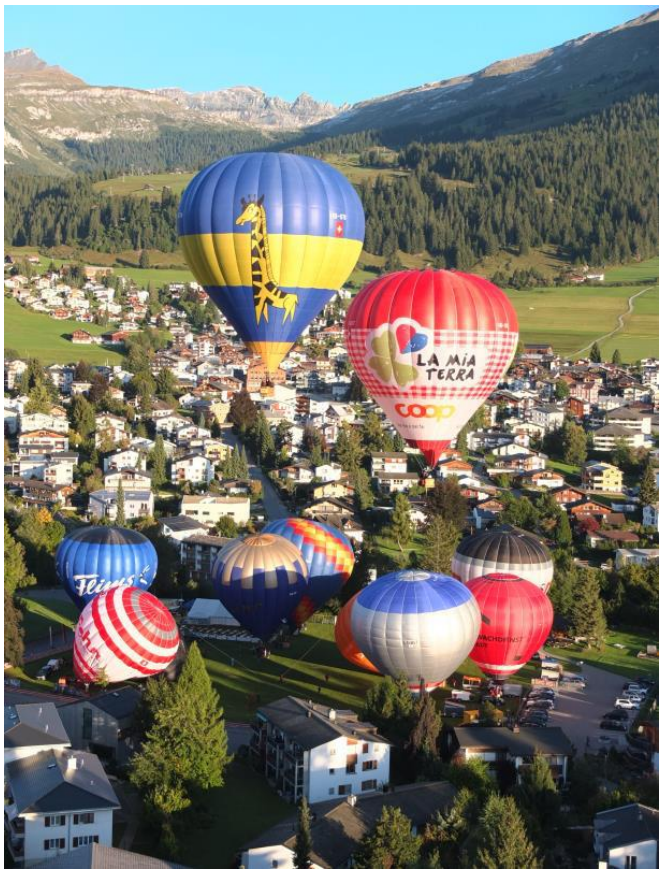
Wir– Martin, Anita, Charlotte und Curt– verbrachten eine wunderschöne Woche in den Kitzbüheler Alpen. Eine Herbstwoche mit idealen Bedingungen herrschte während der Jubiläumsauflage des 30. Int. Libro Ballon Cups von 21. bis 28. September 2019. Unter anderem führte Martin und Curt eine spannende und unvergessliche Fahrt bis nach Inzell (D).

Wilde Kaiser (Curt Edelmann 2019)

Libro Ballon Cup 2019 (Charlotte Brühwiler 2019)

28. September – 6. Oktober: 46. Internationale Alpine Heissluftballonwoche Flims

Zum dritten Mal in Folge war das Wetter während der Ballonwoche instabil und liess eine unterdurchschnittliche Anzahl an Startmöglichkeiten zu. Dafür verantwortlich waren die Nordstaulagen, die sich in stetigem Rhythmus mit Südföhnlagen abwechselten. Der Wetterwechsel gestaltete sich äusserst dynamisch. Sobald sich der Druck über den Alpen ausgeglichen hatte und der Wind ruhiger wurde, konnte entweder am Morgen oder am Abend gestartet werden; eine längere Schönwetterphase wurde uns leider nicht gegönnt.



Aufstieg in Flims (Dani Ganz 2019)

Die Südföhnlage während der ganzen Woche trieb die Ballone mehrheitlich Richtung Prättigau, von Jenaz bis Davos, oder aber rund um Flims. Highlight der Woche war eine wunderschöne Morgenfahrt, mit zügigem Höhenwind fuhren wir über frisch verschneite Berggipfel und landeten bei Windstille im Tal.

Sattel-Hochstuckli über den Bündner Alpen (Lukas André 2019)

22. – 27. Oktober: 21st FAI European Hot Air Balloon Championship Mallorca (E)

Stefan Zeberli konnte erfolgreich seinen Europameistertitel verteidigen, er gewinnt die Europameisterschaft damit bereits zum fünften Mal. Die Schweizer Nationalmannschaft zeigte mit Roman Hugi (Rang 5), Marc Blaser (Rang 6) und René Erni (Rang 24) erneut eine sehr starke Leistung im Feld der 83 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gewinnt auch die Nationenwertung

Mallorca 2019

28. Oktober: Namibia

Ruedi und Marlis Grätzer sowie Hilmar Lorenz begleiteten Patrik Schmidle und Astrid Gerhard auf einer „abenteuerlichen“ Reise durch den Süden von Namibia, um bei den ortsansässigen Ballonfahrern in Swakopmund und dem bekannten Solitaire die jährlich notwendige Ballonkontrolle durchzuführen.
Als Dank für die Unterstützung konnte das gesamte Team eine Morgenfahrt über Namib, der ältesten Wüste der Welt durchführen. Die tollen roten Farben und die unendliche Weite war mehr als eindrücklich. Erlaubt war die Landung nur auf den Strassen (gewalzte Pisten), wo Fahrzeuge nur äusserst selten anzutreffen sind.

Namibia (Ruedi Grätzer 2019)

Infolge fehlender Lichteinflüsse ist das Firmament während der stockdunklen Nacht perfekt sichtbar. Hilmar als versierter Hobbyastrologe erklärte die Konstellation der Sterne und Planteten. So war die Konstellation von 6 Planten unseres Sonnensystems in einer Linie zu betrachten nicht nur für Experten ein einzigartiges Ereignis.

7. Dezember: Jahresabschluss Wirtschaft zum Bachtel

Zum Jahresabschluss trafen wir uns wieder zum gemütlichen Zusammensein in der Wirtschaft zum Bachtel zu Metzgete, Kegeln und Fachsimpeln. Herzlichen Dank an die Wirtin und ihrer Mannschaft.

Jahresabschluss (Charlotte Brühwiler 2019)

29. Dezember: Rothenturm – Brig

Trübe Angelegenheit vor dem Start (Tamara Birchler 2019)

Über die Feiertage herrschte bis am 27.12. miserables Wetter, danach brachte ein Hoch der Schweiz wunderschönes Wetter. Wir planten deshalb eine Alpenfahrt, die sich für den 29.12. abzeichnete. Nach sorgfältiger Planung starteten wir in Rothenthurm. Der Boden war eisig gefroren, der Nebel sehr dünn und durchscheinend.
Nach dem Start wärmte uns die Sonne und der Ballon musste infolge der Inversion stärker nachgeheizt werden. Wir stiegen langsam auf 3500 Meter hoch, um den prognostizierten Nordostwind zu erreichen. Über Sattel verlangten wir bei der Flugsicherung eine Freigabe, um höher zu steigen.
Wir überquerten Wolfenschiessen auf 3800 Meter mit 205 Grad und 55km/h in Richtung Wallis.

Blick zurück. Unten die Rigi - in weiter Ferne der Säntis (Daniel Ganz 2019)

Nach einer halben Stunde übergab Daniel Ganz das Pilotieren an Pirmin. Wir steuerten gemütlich das Berner Oberland an. Vor Innertkirchen übernahm Marco und wir orientierten die Flugkontrolle, dass wir genau auf das Finsteraarhorn zusteuern und kurz auf FL150 aufsteigen würden, um den Turbulenzen auszuweichen.

Über Innertkirchen mit Blick in Richtung Brienzersee. Links die Nebelbadewanne, die bis auf den Brünig gefüllt ist (Daniel Ganz 2019)

Wie geplant stiegen wir kurz auf die 4500 Meter auf und liessen uns nach dem Finsteraarhorngipfel wieder fallen, überquerten den Aletschgletscher und steuerten Brig an.

Finsteraarhorn (Dani Ganz 2019)

Über Brig begannen wir mit dem Abstieg.

Aletschgletscher (Dani Ganz 2019)

Da es unterhalb von 3500 Meter praktisch keinen Wind hatte, konnten wir beinahe senkrecht absteigen und problemlos auf einer freistehenden Wiese auf wenig Schnee landen.

Herzlichen Dank für all die interessanten Berichte und Fotos von: Dani Ganz, Ruedi Grätzer, Franz Killer, Pirmin Birchler, Kurt Boppart.